

Freiburger Nachrichten

A.Z. 1700 Freiburg 1
147. Jahrgang
Einzelverkauf Fr. 2.20*
*Dieser Betrag enthält
2,4% MWST

Basketball

Freiburg Olympic verliert das erste Finalspiel in Lugano äusserst knapp.

Seite 11



Chevrolet Captiva Cool
CHF 38'990.-

Automobilcenter Freiburg
www.ahg-cars.ch

CHEVROLET

Einzig deutschsprachige Tageszeitung im zweisprachigen Kanton Freiburg

MONTAG, 17. MAI 2010

Nr. 112

Das Wetter hat die gute Stimmung in Châtel-St-Denis nicht verdorben

Mit einem farbenprächtigen Umzug ist am Sonntag das 21. kantonale Musikfest zu Ende gegangen.

CHÂTEL-ST-DENIS Viele Lobesworte konnten die Organisatoren des 21. Treffens der Freiburger Musikanten entgegennehmen. «Wir haben unvergessliche Momente erlebt – Danke», sagte auch Kantonalpräsident Patrice Longchamp gestern in der riesigen Festhalle. Nebst dem musikalischen Wettstreit kam das gemütliche Zusammensein mit Gleichgesinnten nicht zu kurz.

Als bestes Musikkorps des Kantons tat sich wie vor fünf Jahren die Concordia hervor. Ihr Dirigent Jean-Claude Kolly vermochte sich in der Höchstklasse auch mit der Géraldine Marly noch vor der Landwehr zu klassieren. *az*
Bericht Seite 2



Während des Umzugs am Sonntagnachmittag liess sich gar die Sonne blicken.

Bild Corinne Aeberhard

Schlagzeilen

Sensebezirk

An Pfingsten rocken in Plaffeien die Nachwuchsbands.

Seite 7

Ausland

Österreichs Bundeskanzler Faymann kritisiert die Schweiz.

Seite 19

Wetter

Im Mittelland etwas Sonne, sonst bewölkt und örtlich Schauer.



Seite 20

Zitat des Tages

«Sie werden ihren Familienschmuck nicht an einem anderen Hals sehen.»

Christian Bonnet, «Cash and Gold»
Seite 5

Inhalt

Todesanzeigen	4
TV/Radio	8
Forum/Agenda	9
Lottozahlen	14
Kinos	18

Redaktion: Tel. 026 426 47 47
Fax 026 426 47 40
Abonnemente: Tel. 026 347 30 00
Inserate: Tel. 026 347 30 01
Fax 026 347 30 19



Reklame

Gartenmöbelkollektion 2010
lassen Sie Ihren Wünschen freien Lauf...

Bise
MEUBLES | MÖBEL
www.glasson.ch



CentenAir

Wie die Luftpioniere abhoben

SALAVAU Die Wiege der Schweizer Luftfahrt befindet sich in der Ebene zwischen Avenches und dem Vully. Die Flugshow CentenAir erinnert an den ersten Flieger, der in der Schweiz vor 100 Jahren abhob. Konstruiert wurde die Maschine von René Grandjean aus Bellerive und geflogen von

Ernest Failloubaz aus Avenches. Nebst einem Nachbau der damaligen Maschine waren zwei weitere Repliken von damaligen Fliegern ausgestellt. Zudem waren zahlreiche kunstvolle Flugshows, aber auch akrobatische Fallschirmsprünge zu sehen. *hw/bild ce*
Bericht Seite 3

Basel holt sich mit einem souveränen Sieg in Bern den Meistertitel

Die 24-jährige Titellosigkeit der Berner Young Boys hält an: In der Finalissima war der FC Basel das abgeklärtere Team und gewann verdient 2:0.

BERN Bis zu dreizehn Punkte betrug der Vorsprung der Young Boys auf die Konkurrenz in dieser Saison. Mit durchgezogenen Leistungen haben sich die Berner in den letzten Wochen die Butter aber doch noch vom Brot nehmen lassen. Im entscheidenden Spiel war gestern Basel von Beginn weg die bessere und abgeklärtere Mannschaft. Spätestens nach dem 1:0 durch den starken Valentin Stocker war der Sieg der Basler nie mehr in Gefahr.

Gegen Ende des Spiels zeigten sich die Berner mit einigen unschönen Aktionen als



Die Basler Spieler hatten allen Grund zum Feiern.

Bild Keystone

schlechte Verlierer. Xavier Hochstrasser sah nach einem Frustroul die rote Karte, der Sensler Christian Schneuwly verletzte mit einem groben Foul Valentin Stocker.

Der vierte Double-Gewinn des FCB zeigt, dass die Basler dank Thorsten Fink das Ende der Ära Christian Gross schnell überwunden haben. *fn*
Bericht Seite 11

Reklame

Neueröffnung Ausstellung GLASSON
Montag, 17. Mai 2010 in Givisiez

Bei uns sind Ihre Träume Realität.
Entdecken Sie die neusten Wohntrends in den Bereichen Bad, Plättli, Parkett, Holz, Haushaltgeräte und Aussenrichtungen in unserer permanenten Ausstellung

Glasson Matériaux SA, Route André-Piller 1, 1762 Givisiez
Bis bald, ganz in Ihrer Nähe.

GLASSON
www.glasson.ch

Châtel-St-Denis respektive die sieben Musikkorps des Vivisbachbezirks haben den 4000 Freiburger Musikantinnen und Musikanten und den Freunden der Blasmusik ein tolles **21. kantonales Musikfest** geboten. Das OK mit Grossrat Yvan Hunziker an der Spitze und die 2000 Freiwilligen hätten wärmeres und schöneres Wetter verdient, dennoch war der Grossanlass ein Erfolg.

«La Concordia» ist die Nummer 1

TEXT ARTHUR ZURKINDEN
BILDER CORINNE AEBERHARD

OK-Präsident Yvan Hunziker strahlte jedenfalls am Sonntagabend. «Ja, hätte das Wetter mitgemacht, so wäre es ein perfektes Musikfest gewesen», erklärte er gegenüber den FN. «Ich habe nur positive Echos entgegennehmen dürfen», meinte er weiter. Ein Höhepunkt des Festes war der farbenprächtige Umzug gestern Nachmittag mit den sieben Wagen, welche die sieben Bezirke symbolisierten und die mit 58.000 Papierblumen geschmückt waren. Trotz kühlem Wetter vermochte der Umzug die Massen anzuziehen und zu begeistern.

La Concordia und Marly vor der Landwehr

Das kantonale Musikfest bietet den Musikgesellschaften Gelegenheit, sich zu messen. Wie Grossratspräsidentin Solange Berset in ihrer Rede festhielt, wirkt sich so ein Wettstreit positiv auf das Niveau der Gesellschaften aus. «Das Musikfest ist die Krönung harter Arbeit», sagte sie. Jeder könne sich über seinen eigenen Fortschritt freuen.

Gespannt wird jeweils auch das Duell der besten Musikkorps des Kantons verfolgt. Während 95 Jahren war die Stadtfreiburger Landwehr die Nummer 1, doch vor fünf Jahren verlor sie die Krone an den Stadtrivalen Concordia. «Nach dem Weggang des Dirigenten Hervé Klopfenstein sind wir in ein Loch gefallen», sagte ein «Landwehriker» gegenüber den FN. «Seit dem Engagement von Isabelle Ruf-Waeber als Dirigentin geht es wieder aufwärts. Heute sind wir wieder bei den Leuten», fügte er an. Mit Jean-Claude Kolly besitzt aber die Concordia – und La Géminia Marly – einen sehr tüchtigen und ehrgeizigen Leiter, der seine Musikkorps für solche Anlässe auch gerne verstärkt. In der Tat vermochte sich Jean-Claude Kolly sowohl mit der Concordia als auch mit der Géminia vor der Landwehr zu klassieren. Im Selbstwettbewerb errang Marly gar die Bestnote.

Giffers-Tentlingen bestes Korps in Deutschfreiburg

Schon seit Jahrzehnten hat sich in Deutschfreiburg die Musikgesellschaft Giffers-Tentlingen als beste Gesellschaft etabliert. Diese Vormachtstellung hat sie unter der Leitung von Roland Schärer auch in Châtel-St-Denis verteidigt. Auffallend ist, dass sich in der Klasse 2 Harmonie mit Düdingen und Tafers zwei Sensler Gesellschaften den ersten Platz punktgleich erobern konnten.

Attraktives Rahmenprogramm

Das OK bot den Musikern und dem Publikum seit letztem Mittwoch ein einmaliges Rahmenprogramm. So trat u. a. die Swiss Army Concert Band auf. «Es kamen Leute mit Tränen in den Augen auf mich zu und bedankten sich, dass sie so etwas Einmaliges erleben durften», sagte der OK-Präsident.



«La Concordia», das offizielle Musikkorps der Stadt Freiburg, triumphierte in Châtel-St-Denis.



Eine Sonnenbrille – für alle Fälle.



Die Landwehr: Das kann ins Auge gehen.



Der Seebezirk kündigt sich an.



Hurra, es brennt.

Ergebnisse

«La Concordia» schwingt obenaus Höchstkategorie

Harmonie: 1. La Concordia 193 2/3 P. (Selbstwahl 98, Aufgabe 95 2/3); 2. Marly 192 P. (98 1/3, 93 2/3); Zürich Oerlikon-Seebach 190 P. (96, 94); 3. La Landwehr 188 1/3 P. (95, 93 1/3); 4. Bulle 183 1/3 P. (92 1/3, 91); Rütli-Tann 176 2/3 P. Brassband: 1. Sivrize 186 P. (89 2/3, 91 1/3).

1. Klasse

Harmonie: 1. Giffers-Tentlingen 190 P. (Selbstwahl 96 1/3, Aufgabe 93 2/3); 2. Romont 188 1/3 (95 1/3, 93); 3. Union instrumentale 176 P. (84 1/3, 91 2/3); 4. Le Mourret 172 P. (85, 87); 5. Estavayer-le-Lac 167 2/3 P. (83 1/3, 84 1/3); 6. Schmitten 167 1/3 P. (86, 81 1/3); 7. Wunnwil-Flamatt 166 P. (84, 82). Brassband: 1. La Roche 185 P. (93 2/3, 91 1/3); 2. Ursy 184 P. (95; 89); 3. Courtepin 16 2/3 P. (89 1/3, 87); 4. Treyvaux 173 P. (89 2/3, 83 1/3); 5. Grolley 171 P. (85, 86).

2. Klasse

Harmonie: 1. Düdingen 187 1/3 (Selbstwahl 92 2/3, Aufgabe 94 2/3); 1. Tafers 187 1/3 P. (93 1/3, 94); 3. Le Paquier 183 2/3 P. (93, 90 2/3); Oron-La-Ville 183 2/3 P. (90 2/3, 93); 3. Plaffeien 183 2/3 P. (92 1/3, 91 1/3); 5. Villaz-St-Pierre 176 2/3 P.; 6. Gurnels 174 1/3 P. (86, 88 1/3); 6. Onnens 174 1/3 P.; 8. St. Antoni 174 P. (85 1/3, 88 2/3); 9. Broc/Estavannens 173 1/3 P.; 10. Corpataux-Magnedens 173 P.; 11. Kantonspolizei 171 P.; 12. Neyruz 164 P.; 13. La Joux 160 2/3 P.; 14. Murten 154 P. (76; 78). Brassband: 1. Misery-Courton 190 P. (95, 95); 2. Vuisternens-devant-Romont 186 2/3 P.; 3. Ependes 183 2/3 P.; 4. Promasens-Rue 182 2/3 P.; 5. Châttonay 180 1/3 P.; 6. Prez-vers-Noréaz 178 1/3 P.; 6. Arconciel 178 1/3 P.; Forel-Lavaux 177 1/3 P.; 8. Gruyères 176 2/3 P.; 9. Le Châtelard 175 P.; 10. Cugy-Yesin 173 1/3 P.; 11. Vaulruz 173 P.; 12. Favagny 171 1/3 P.; 13. Cressier 170 2/3 P. (85 2/3, 85); 14. Porsel 167 2/3 P.; 15. Sâles 167 P.; 16. Orsonnens 164 1/3 P.; 17. Belfaux 162 1/3 P.; 18. Montbovon 160 2/3 P.

3. Klasse

Harmonie und Brassband: 1. Riaz 191 P. (96, 95); 2. Bösingen 188 1/3 P. (94, 94 1/3); 3. Alterswil 182 P. (89, 93); 4. Charmey 181 P.; 5. Grandvillard 180 P.; 6. Rossens 179 P.; 7. Lugnorre 177 2/3 P.; 8. Vuadens 177 1/3 P.; 9. Estavayer-le-Gibouloux 177 P.; 10. Avry-devant-Pont 176 2/3 P.; 11. Brünisried 175 P. (88, 87); 12. Rechthalten/St. Silvester 172 1/3 P. (86, 86 1/3); 13. La Tour-de-Trême 169 1/3 P.; 13. Ecuwillens-Posieux 169 1/3 P.; 13. La Lyre de Fribourg 169 1/3 P.; 13. Rureyes 169 1/3 P.; 17. Sorens 167 1/3 P.; 18. Fétingy 166 2/3 P.; 19. Autigny 166 1/3 P.; 20. Echaliens 165 P.; 21. Forel 163 2/3 P.; 22. Bas Vully 162 2/3 P.; 23. Avry-Matran 160 P.; 24. Léchelles 158 P.; 25. St. Aubin 157 P. 4. Klasse: 1. Dordmied 175 P.; 2. Dompierre 171 2/3 P.; 3. Villarmiboud 157 P.

Tambouren

Kat. A: Gruyères 74 P.; La Joux 73,9 P.; Murten 73,2 P. Kat. AB: Promasens-Rue 72 P.; Ursy 71,7 P.; Schmitten 69,4 P.; Rechthalten/St. Silvester 68,8 P. Kat. B: Kantonspolizei 73,5 P.; Cressier 73,4 P.; Plaffeien 72,9 P.; Vaulruz 72,5 P.; Riaz 72,2 P.; La Landwehr 72 P. Show: Romont 45,8 P.; Murten 43,7 P.; La Joux 43,6 P.; Gruyères 43,3 P..

Marschübung

1. Marly 38,5 P.; 2. La Landwehr 38 P.; 3. Sivrize und Concordia 37,5. Weitere Infos: www.7enfete.ch